

# K A P I T E L ▼ 2

## **BIOS-SETUP UND SICHERHEIT**

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie mittels BIOS-Setup-Menü verschiedene Hardware-Einstellungen vornehmen können. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über eingebaute Sicherheitsfunktionen.

**Mit** dem Setup-Programm des BIOS (Basic Input/Output System) können Sie die Hardwarefunktionen des Systems konfigurieren. Das BIOS führt eine Reihe von Hardwarefunktionen aus und überwacht diese. Dazu stehen verschiedene Menüs zur Verfügung, über die Sie die Einstellungen problemlos konfigurieren und ändern können.

Im BIOS sind die Voreinstellungen des Herstellers für die Standardfunktionen des Computers abgespeichert. Es gibt jedoch Situationen, in denen eine Veränderung dieser Werkseinstellungen vorteilhaft ist.

Mit Hilfe des BIOS haben Sie außerdem die Möglichkeit, Paßwörter einzurichten und damit den Zugriff auf Ihr System zu kontrollieren. Dies ist eine wichtige Funktion, denn oft befinden sich sehr wichtige Daten auf Ihrem Computer. Der ungewünschte Zugriff auf diese Daten kann von Ihnen unterbunden werden. Die Sicherheitsfunktionen werden im nachfolgenden Kapitel ausführlich erklärt.



**Hinweis:** Das BIOS Einrichtungs Dienstprogramm, das Sie auf Ihrem Notebook sehen kann möglicherweise etwas anders erscheinen als das hier im Handbuch gezeigte, weil Ihr Notebook möglicherweise eine neuere BIOS Version installiert hat.

---

## Aufrufen des BIOS-Setup-Bildschirms

Schalten Sie zuerst den Computer ein. Beim Ausführen des POSTs (Auto-Tests beim Starten) drücken Sie kurz die F2-Taste, um das PhoenixBIOS-Installationshilfsprogramm Setup Utility aufzurufen.



**Hinweis:** Eventuell muss die F2-Taste ziemlich schnell gedrückt werden. Nach dem das System mit dem Laden begonnen hat, müssen Sie es eventuell zum Aufrufen des BIOS-Setup-Schirms erneut starten.

## Beenden des BIOS-Setup-Bildschirms

Nachdem Sie Veränderungen in den BIOS-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie BIOS beenden. Zum Abspeichern der Veränderungen im CMOS braucht das System einige Sekunden.

## BIOS-Funktionstasten

Funktionstaste	Befehl	Beschreibung
ESC	Beenden	Beendet das Untermenü und kehrt zum vorherigen Menü zurück. Bzw. beendet BIOS und speichert die Veränderungen.
Enter	Gehe zum	Zeigt das Submenü an
F1	Allgemeine Hilfe	Zeigt den Hilfe-Bildschirm
F9	Standard-einstellungen	Die Standardwerte laden
F10	Speichern und Beenden	Speichert Veränderungen und startet das Notebook neu.
<Tab>	Auswahl eines Felds	Geht zum nächsten Feld.
↑	Auswahl eines Eintrags	Wählt den nächsten höher stehenden Eintrag aus.
↓	Auswahl eines Eintrags	Wählt den nächsten tiefer stehenden Eintrag aus.
-	Niedrigerer Wert	Wählt den nächst möglichen Parameter für dieses Feld aus.
+	Höherer Wert	Wählt den nächst möglichen Parameter für dieses Feld aus.

## Verändern der BIOS-Einstellungen

Das PhoenixBIOS-Setup-Hauptmenü unterteilt sich in mehrere Untermenüs. In diesem Abschnitt wird jeder Menüeintrag beschrieben.

### Haupteinstellung

In diesem Menü können Sie die System Zeit/Datum ändern und den Systemspeicher und HDD Informationen sehen.

PhoenixBIOS Setup Utility						
Main	Info	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
System Time:					[12:12:00]	
System Date:					[02/12/2004]	
> IDE Channel 0 Master					[None]	
> SATA Port 1					[None]	
Base Memory:					640 KB	
Extended Memory:					2096128 KB	
F1 Help		↑↓ Select Item		-/+ Change Values		F9 Setup Defaults
Esc Exit		◀ Select Menu		Select ▶ Sub-Menu		F10 Save and Exit



**Hinweis:** *Durch mehrere Konfigurationen in diesem Model, zeigt Ihr System möglicherweise andere Informationen an.*

- **Date:** Geben Sie das aktuelle Datum im Format Monat/Tag/Jahr ein.
- **Time:** Geben Sie die aktuelle Zeit im Format Stunde:Minute: Sekunde ein.

## Infos zur Konfiguration

In diesem Menü können Sie Basis Prozessor- und BIOS Version Informationen sehen.

PhoenixBIOS Setup Utility						
Main	Info	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
BIOS Information:					Item Specific Help	
BIOS Version:		0.02			Information	
KBC Version:		0.02				
Processor:						
CPU Type:		AMD Turion™ 64				
CPU Info:		X2 Mobile Technology TL-60				
F1 Help	↑↓ Select Item		-/+ Change Values		F9 Setup Defaults	
Esc Exit	◀ Select Menu		Select ▶ Sub-Menu		F10 Save and Exit	



**Hinweis:** *Durch mehrere Konfigurationen in diesem Model, zeigt Ihr System möglicherweise andere Informationen an.*

## Erweiterte Einstellung

PhoenixBIOS Setup Utility			
Main	Info	Advanced	Security Power Boot Exit
Setup Warning			Item Specific Help
Setting items on this menu to incorrect values may cause your system to malfunction.			Enable / Disable
POST Beep: [Disabled]			POST Beep function.
LAN Remote Boot: [Disabled]			
UMA Frame Buffer Size: [Auto]			
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values	F9 Setup Defaults
Esc Exit	◀ Select Menu	Select ▶ Sub-Menu	F10 Save and Exit

- SENDEN Piepton: Wenn betriebsbereit, wird das Notebook beim SENDEN piepsen.
- LAN- Remote starten: Falls aktiviert kann das System das Remote Wake-Up oder mit dem LAN (lokalen Netzwerk) gestartet werden.
- UMA Bildspeichergröße: Siehe unten.

Teil	Auswählen / Untermenü	Beschreibung
UMA Bildspeicher Größe	Automatisch 16MB 32MB 64MB 128MB 256MB	Auswahl [Auto], das System wird automatisch die geeignete Speichergröße für den grafischen Antrieb einstellen. Ansonsten können Sie eine andere feste Größe wählen.

## Sicherheitseinstellung

PhoenixBIOS Setup Utility						
Main	Info	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Supervisor Password:		Not Installed			Item Specific Help	
User Password:		Not Installed			Supervisor	
Set Supervisor Password:		[Enter]			Password controls	
Set User Password:		[Enter]			access to the setup	
Password on boot:		[Enabled]			utility.	
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values		F9 Setup Defaults		
Esc Exit	◀ Select Menu	Select ▶ Sub-Menu		F10 Save and Exit		

- Supervisor-Passwort abändern: Paßwort eingeben oder abändern.
- Benutzer-Passwort abändern: Paßwort eingeben oder abändern.
- Paßwort beim Starten: Falls aktiviert fragt das System bei jedem Starten jeweils nach dem Paßwort.

### Verwendung des Paßwortschutzes

Es sind zwei Ebenen des Paßwortschutzes verfügbar. Sie können im BIOS sowohl ein Supervisor-Paßwort als auch ein Nutzer(User)-Paßwort festlegen. Wenn beide Paßwörter benutzt werden sollen, müssen Sie zuerst das Supervisor-Paßwort definieren.

Die Paßwörter entsprechen zwei Ebenen der Absicherung:

1. Der Computer fragt jedes Mal nachdem er eingeschaltet wurde ein Paßwort ab.
2. Das System verlangt ein Paßwort nur dann, wenn das BIOS-Programm aufgerufen werden soll.

Das Paßwort wird verschlüsselt und im NVRAM gespeichert. Schreiben Sie das Wort irgendwo nieder oder merken Sie es sich gut. Sollten Sie das Paßwort vergessen haben, müssen Sie das Notebook zur Freischaltung evtl. an den Hersteller oder einen autorisierten Reparaturbetrieb senden.

## Power-Einstellung

PhoenixBIOS Setup Utility						
Main	Info	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Power Button Mode:				[ON/OFF]	Item Specific Help	
Long Battery Life Mode:				[Disabled]	Select Power	
					Button functionality.	
					This functionality is only available in DOS mode.	
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values		F9 Setup Defaults		
Esc Exit	◀ Select Menu	Select ▶	Sub-Menu		F10 Save and Exit	

- Lange Akku-Lebensdauer: Wenn aktiviert, wird maximale Lebensdauer erreicht. Die Prozessorleistung ist geringer.
- Powertasten-Modus: Siehe unten.



Eintrag	Auswahl/ Untermenü	Beschreibung
Powertasten-Modus	Ein/Aus Ausgesetzt	[Ein/Aus]: Schaltet das System beim Drücken der Netztaste aus. [Ausgesetzt]: Beim Drücken der Powertaste wird der ausgesetzte Modus (Suspend) des Systems aktiviert.



**Hinweis:** Unter Windows XP werden der Suspend-Modus und die Einstellungen durch die Einstellungen unter Power-Optionen-Eigenschaften (Start > Systemsteuerung > Power-Optionen) bestimmt.

## Boot-Einstellung

PhoenixBIOS Setup Utility						
Main	Info	Advanced	Security	Power	Boot	Exit
Boot Priority Order:					Item Specific Help	
1.	ALL USB KEY				Keys used to view or configure devices: Up and Down arrows select a device. <+> and <-> moves the device up or down. <x> exclude or include the device to boot.	
2.	PCI BEV: Realtek Boot Agent					
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Excluded from boot order:						
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values			F9 Setup Defaults	
Esc Exit	◀ Select Menu	Select ▶ Sub-Menu			F10 Save and Exit	



**Hinweis:** IDE CD steht für das im System eingebaute CD-Laufwerk HDD. Der PCI BEV ist der Realtek Boot Agent, mit dem Sie vom Netzwerk aus starten können.

**Hinweis:** Wenn das BIOS POST ausführt, können Sie ebenfalls die Enter-Taste drücken, um das Menü zum Wählen des Boot-Geräts aufzurufen. Wählen Sie hier zwischen CD/DVD, Festplatte oder dem Realtek-Boot-Agent als das erste Speichergerät, von dem das System gestartet werden soll. Falls bereits ein USB-Floppy-Laufwerk vor dem Einschalten angeschlossen wurde, wird dieses als ein herausnehmbares Gerät im Menü zum Wählen des Boot-Geräts angezeigt.

## Setup verlassen

PhoenixBIOS Setup Utility			
Main	Info	Advanced	Security Power Boot Exit
Save Changes & Exit			Item Specific Help
Discard Changes & Exit			Exit System Setup and save your changes to CMOS.
Get Default Values			
Load Previous Values			
F1 Help	↑↓ Select Item	-/+ Change Values	F9 Setup Defaults
Esc Exit	◀ Select Menu	Select ▶ Sub-Menu	F10 Save and Exit

- Änderungen speichern und verlassen: Nach dem Ändern der BIOS-Einstellungen wählen Sie diese Option aus, um sämtliche ausgeführte Einstellungen und Änderungen abzuspeichern, das BIOS-Setup-Hilfsprogramm zu beenden und um das System neuzustarten. Die neuen Systemeinstellungen werden beim nächsten Starten des Systems wirksam. Die F10-Taste kann für diesen Vorgang benutzt werden.
- Änderungen abbrechen: Die bis jetzt vorgenommenen Änderungen für alle Einstellungs-Anfragen verwerfen.
- Optimale Vorgabeparameter laden: Laden aller optimalen Vorgabeparameter für alle Einstellungs-Anfragen. Die F9-Taste kann für diesen Vorgang benutzt werden.
- Die vorherigen Werte laden: Die Einstellungen laden, die während der vorherigen BIOS-Konfigurations-Session vorgenommen wurden.